



FLACSO
ECUADOR

PROMOTIONSSTUDIENGANG PUBLIC POLICY 2015-2018

FLACSO Ecuador

Angebote Forschungslinien:

4) Soziale und kulturelle Prozesse: Subjektivität, Institutionalität und Strategien

ZIELE

Estudios en Inclusión, Interseccionalidad y Equidad

Die lateinamerikanische Fakultät für Sozialwissenschaften (FLACSO) mit Sitz in Ecuador bietet einen Promotionsstudiengang in Public Policy mit dem Ziel an, die wissenschaftliche Reflexion in den Feldern Public Policy, Soziologie Kollektiven Handelns sowie der unterstützenden Einflussnahme auf Entscheidungsfindungsprozesse zu fördern. Der Promotionsstudiengang in Public Policy der FLACSO mit Sitz in Ecuador fällt unter die Studiengänge, welche sich den Public Policies, den Politikwissenschaften und der Regierung widmen. Daher bevorzugen wir die Studien kollektiver Handlungsprozesse gegenüber der Beschaffenheit von Politiken, ohne die Bedeutung des praktischen Verständnisses von Praktiken der Öffentlichen Politik außer Acht zu lassen, um die Handlungen der Regierungen sowie der nicht-staatlichen Akteure zu verstehen, welche an diesen Prozessen Teil haben.

Wir zielen außerdem darauf ab, die Verbindungen zwischen Dozieren und Forschen zu intensivieren, um eine neue Generation von Professoren und Wissenschaftlern zu formieren, welche über die theoretischen und methodologischen Kenntnisse verfügen, die für die Analysen von Sektorenpolitik und die gesellschaftlichen Veränderungen notwendig sind.

ORGANISATION:

Der Studiengang erstreckt sich über die Dauer von drei Jahren (36 Monate) und ist in zwei Zyklen unterteilt. Ersterer nennt sich Vorlesungszyklus, dauert 18 Monate und beinhaltet alle Lehrveranstaltungen der theoretischen, methodologischen sowie spezifizierenden Module als auch optative Lehrveranstaltungen. Außerdem gilt es sowohl ein Modul zur Examensvorbereitung als auch die ersten Lehrveranstaltungen für Doktoranden zu absolvieren. Während diesem Zeitraum ist die Anwesenheit der Studierenden in Quito obligatorisch. Hierbei ausgenommen ist der Zeitraum der vorlesungsfreien Zeit.

Der zweite Zyklus nennt sich „Zyklus zur Anfertigung der Abschlussarbeit“, dauert 18 Monate und beinhaltet Lehrveranstaltungen für Doktoranden sowie Feldforschungsarbeit und Rechercharbeit in Bibliotheken. Für diesen Zeitraum wird die Präsenz der Studierenden in Quito nur für die Lehrveranstaltungen verlangt.

ANZAHL AN ZU ERWERBENDEN LEISTUNGSPUNKTEN

Die Studierenden müssen insgesamt 110 Leistungspunkte (LP) erbringen. Hiervon acht Pflichtmodule, die 32 LP entsprechen. Außerdem zwei optative Lehrveranstaltungen (8 LP), fünf Seminare für Doktoranden (20 LP), zwei Zwischenprüfungen (10 LP) sowie die Verteidigung der Dissertation (40 LP).

Estudios en Inclusión, Interseccionalidad y Equidad

KURSANGEBOT (jede Veranstaltung hat 4 LP):

Pflichtveranstaltungen

- Staat und öffentliche Verwaltung
- Theoretische Schwerpunkte öffentlicher Politik
- Methoden der Datenanalyse
- Quantitative Auswertung von Politik
- Institutionelle Ökonomie
- Gestaltung öffentlicher Politik
- Komparative öffentliche Politik
- Staat, Planung, Territorium

Optative Lehrveranstaltungen (2 zur Wahl)

- Politik der Wissenschaften und Technologien
- Bildungspolitik

- Sozialpolitik
- Gesundheitspolitik

| | | |
|----------------------------------|----------|---------------|
| Seminare | 5 | 20 LP |
| Prüfungen | 2 | 10 LP |
| Dissertation | | 40 LP |
| Leistungspunkte insgesamt | | 110 LP |

FORSCHUNGSLINIEN

Im Jahre 2008 wurde das Labor zur Forschung über Staatsführung gegründet. Dieses Labor verfügt über einen permanenten Raum für den Austausch zwischen Dozierenden und Studierenden. Dies funktioniert durch drei in den Themenbereichen Sozialpolitik, vergleichende urbane Politik und urbane Territorialität spezifizierte Arbeitsgruppen. In diesen Arbeitsgruppen werden Fortschritte der Dissertation mit den Studierenden in Abhängigkeit von den Forschungslinien diskutiert, die vom Fachbereich für öffentliche Angelegenheiten entwickelt worden sind:

- Rechtsstaat und Recht
- Urbane Staatsführung
- Politiknetzwerke
- Instrumente der Politik
- Sozio-Ökonomie der Institutionen
- Planung, urbane Ökonomie und Territorium
- Urbane Prozesse
- Ökonomie, Gleichheit, Geschlecht